



Wagnis und Wandel als politische Erzählung - Die Reform- und Entspannungspolitik der sozialliberalen Koalition

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 9B0503	Vom 21. bis 25. Oktober 2019 in der Georg-von-Vollmar-Akademie, Am Aspensteinbichl 9-11, 82431 Kochel
Anreise am	Montag, den, 21. Oktober 2019
	Zimmervergabe 14.00 bis 14.30 Uhr Kaffee 14.30 Uhr
Montag	
14.45 Uhr	Begrüßung mit Informationen zum Aufenthalt
15.00 – 18.00 Uhr	Einführung in das Seminar – Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung – Erläuterungen zum Programmablauf
	Die Vorgeschichte: Die Große Koalition: Krisensymptome und gesellschaftlicher Wandel
19.00 – 21.15 Uhr	1968 – Mythos oder Baustein für eine neue Geschichtserzählung?
Dienstag	
09.00 – 12.30 Uhr	Die Bundestagswahl 1969 - Die Republik auf Identitätssuche: Personen, Parteien und Themen
15.00 – 18.00 Uhr	Phase I: Die Ära Brandt Die Regierungserklärung 1969. Der Modernitätsschub – eine Zukunftserzählung

Mittwoch

09.00 – 12.30 Uhr

Auf dem Prüfstand Teil 1:

- Die Innenpolitik: Reformen zwischen Verharren und Aufbruch

15.00 – 18.00 Uhr

Auf dem Prüfstand Teil 2:

- Die Deutschlandpolitik: Annäherungen zwischen Realismus und nationaler Empathie

- Die Außenpolitik: Eigenständigkeit zwischen Bündnistreue und Geschichtsbewusstsein

Donnerstag

09.00 – 12.30 Uhr

Phase II: Die Ära Schmidt

Von Brandt zu Schmidt oder die Erzählung vom Ende der Visionen

Die deutsche Frage und das Ende der Entspannungspolitik

Krisenpolitik und neue soziale Bewegungen

15.00 – 18.00 Uhr

Die wehrhafte Demokratie und der Deutsche Herbst: Legitimation und Legitimität

Das Ende der sozialliberalen Koalition: Gescheiterte Hoffnung?

19.00 – 21.00 Uhr

Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Deutschland im Herbst, 1978

Freitag

09.00 – 11.15 Uhr

Was uns die 60er und 70er heute noch zu sagen haben:

Lehren für heute oder warum wir eine neue Erzählung brauchen

11.15 – 12.00 Uhr

Resümee, Seminarkritik

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarleitung:

Dr. Benno Fischer, Politische Erwachsenenbildung, Berlin

Referent/innen:

Ansprechpartnerin:

Suzan Cakar, Pädagogische Mitarbeiterin, Bayerisches Seminar für Politik, München

Teilnahmegebühr:

€ 199,-

Lernziel:

Die 60er und 70er Jahre, eine Zeit im Um- und Aufbruch, waren eine Zeit großer Erzählungen: „Wir wollen mehr Demokratie wagen.“ Und: „Wir wollen ein Volk der guten Nachbarn sein und werden, im Innern und nach außen.“

Politische und soziale Begebenheiten und Abhängigkeiten, welche die Bundesrepublik in den 60er und 70er Jahren erheblich beeinflussten und bis heute wirken, sowie die Macht der damaligen Erzählungen und die Lerneffekte für die heutige Zeit, werden im Rahmen des Seminars thematisiert und analysiert.

Zielgruppe:

Alle an der Thematik Interessierte.

Seminar allgemein zugänglich durch Ausschreibung in Programmen, Internet, Auslagen usw.

Essenszeiten: 08.00 Uhr - 09.00 Uhr Frühstück, 12.30 Uhr (Freitag: 12.00 Uhr) Mittagessen und Kaffee, 18.00 Uhr Abendessen